

Sonderzeichen

Allgemeine Informationen

In ILTIS sind alle UTF8-Zeichen, sowohl als kombinierte UTF8-Zeichen als auch als nicht-kombinierte UTF8-Zeichen erlaubt. Im Katalogisierungssystem der DNB findet keinerlei automatische Korrektur der Zeichen statt, auch nicht in Abhängigkeit der in den Metadaten verwendeten Sprache.

Die einzige Konversion, die beim Datenimport u.U. vorkommen kann, ist die Umwandlung von kombinierten UTF8-Zeichen in nicht-kombinierte UTF8-Zeichen.

Alle Zeichen werden in den von der DNB unterstützten Datenformaten (z.B. MARC21) so ausgeliefert, wie sie in der Datenbank des Katalogsystems der DNB abgespeichert wurden, d.h. es findet auch beim Export der Metadaten keinerlei automatische Zeichenkonversion statt.

In der WinIBW gibt es eine **Sonderzeichenleiste** (Diakritikaleiste), die die vereinfachte Erfassung spezieller Zeichen ermöglicht. Eine Übersicht dieser Zeichen finden Sie auf unserer Wiki-Seite [Sonderzeichenleiste](#).

Das einzige Zeichen, bei dem ein besonderer UTF-8-Code verwendet werden sollte, ist das Zeichen Trema. **Damit das Zeichen *Trema* über die Datendienste der DNB korrekt ausgeliefert wird, muss es über die oben genannte Sonderzeichenleiste erfasst werden!** In der Anzeige (z.B. im Client WinIBW oder im DNB-Portal) sieht das zwar nicht so schön aus wie das kombinierte Zeichen, dient in der Datenverarbeitung laut [ISO/IEC-Empfehlung](#) jedoch der Differenzierung zwischen Trema und Umlaut, da das Trema dann mit dem Trennzeichen [combining grapheme joiner](#) gekennzeichnet ist.

Informationen zur [Sonderzeichenleiste](#)

Informationen zu [Prototypen](#)

Informationen zur [Indexierung der Sonderzeichen](#)